

Prof. Dr. Cezmi Akdis vom SIAF ist Träger des Erich Fuchs-Preises

Professor Dr. Cezmi Akdis, Direktor des Schweizerischen Instituts für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF), erhielt am letzten Wochenende den einmal jährlich verliehenen Erich Fuchs-Preis des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen.

pd | Der Preis wurde Professor Akdis für seine Lebensleistung verliehen. Vor allem für seine erstklassige Forschung und Ausbildungstätigkeit sowie seine Beiträge zum Fachgebiet der Allergologie. Seine Forschung befasst sich hauptsächlich mit der Frage, wie man Allergene toleriert und wie allergische Gewebeerkrankungen entstehen. Im Zentrum steht insbesondere die kürzlich von ihm entwickelte Hypothese der epithelialen Barriere. Sie erklärt die Ursachen und molekularen Mechanismen der Entstehung und Verschlimmerung vieler allergischer und Autoimmunerkrankungen. Von solchen sind weltweit fast zwei Milliarden Patienten betroffen. Im Bereich der Ausbildung waren seine wichtigsten Beiträge die Entwicklung von

mehr als vierzig Leitfäden, welche die Diagnose, Behandlung und Lebensqualität von Allergie-, Asthma- und Neurodermitis-Patienten verbessern. Ebenso die Karriereentwicklung zahlreicher Doktoranden und Professoren, die am SIAF tätig waren.

Oft zitierte Zeitschrift

Unter der Leitung von Dr. Akdis erreichte die Fachzeitschrift «Allergy», welche innerhalb des SIAF auf dem Medizincampus Davos Wolfgang herausgegeben wird, einen Impact Factor (Einflussfaktor) von 13,15 und wurde damit zur führenden Zeitschrift für Allergologie und klinische Immunologie. Das SIAF zählt zu den besten Forschungsinstituten der Welt und ist mit der Universität Zürich assoziiert. Professor Dr. med. Erich Fuchs (1921–2008) war Arzt für Innere Medizin und Allergologie. Die Förderung der Wissenschaftlichen Allergologie betrachtete Professor Fuchs als seine Lebensaufgabe und er gilt heute als einer der wesentlichen Begründer und Wegbereiter der modernen interdisziplinären Allergologie in Deutschland.



Professor Akdis (l.), zusammen mit seiner Frau Mübeccel, erhielt den Erich-Fuchs-Preis von Professor Ludger Klimek, dem Präsidenten des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen.

Bild: zVg